

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Sendlinger Straße 47 · 80331 München

An die Geschäftsstelle des BA 15

Friedenstr. 40

81660 München

München, den 8.6..2020

**GRÜNE Fraktion im Bezirksausschuss 15
Trudering / Riem / Messestadt**

Herbert Danner

Dr. Susanne Weiß

Sprecher und Sprecherin der Fraktion

**Eva Döring, Claudia Grefen, Christoph Heidenhain,
Elise Pouvreau, Dr. Ruth Pouvreau, Cemre Sağlam,
Regina Schreiner, Dr. Sven Thorspecken**
Fraktionsmitglieder

ba15@gruene-bergamlaim-trudering-riem.de

Truderinger-Riemer Fahrradoffensive Teil 2 – Zweirichtungs-Fuß-Radweg an der Friedenspromenade den Bedürfnissen der hohen Nutzungsfrequenz anpassen.

Antrag:

Der BA15 fordert die Stadtverwaltung auf, den Zweirichtungs-Fuß-Radweg entlang der Friedenspromenade zwischen Markgrafenstraße und Wasserburger Landstraße dem hohen Nutzungsdruck entsprechend durch bauliche Maßnahmen anzupassen.

1.) Die holprige Überfahrt der Querstraßen (Felicitas Füss Straße, Hugo Weiss Straße, Ottilienstraße, Solalinden Straße, Heilwig Straße und Florastraße) wird baulich so an den Rad-/Fußweg angepasst, dass ein barrierefreies Überfahren dieser Querstraßen künftig möglich ist. Die Überfahrten werden deutlich rot markiert, der querende Fahrverkehr aus Richtung Osten kommend wird durch ein Stoppschild zu besonderer Aufmerksamkeit aufgefordert.

2.) Die Breite dieses Zweirichtungs-Fuß-Radwegs wird – wo möglich – angepasst, ohne Eingriffe in den Baumbestand oder ökologisch wertvolle Ausgleichsfächen, z. B. in dem Abschnitt zwischen Markgrafen und Ottilienstraße durch eine Verbreiterung von 50 cm zu Lasten des westlichen kurzgemähten Straßenbegleitgrüns.

Begründung:

Der benutzungspflichtige Fuß-Rad-Weg entlang der Friedenspromenade ist der im 15. Stadtbezirk am stärksten frequentierte Fuß-Rad-Weg außerhalb des Riemer Parks. Alltags-, Schul- und Freizeitverkehr sowie Gassigeher drängen sich hier auf einem ca. 2,50 m breiten asphaltierten Weg in beiden Richtungen. Für die Überfahrt der Querstraßen empfiehlt sich ein geländetaugliches Fahrrad, insbesondere an der Florastraße. Dieser Weg muss dringend an die sehr hohe Nutzerfrequenz angepasst werden.

Beschlossen in der BA-Sitzung am 18.6.2020

Ja

Nein

**Initiative: Herbert Danner (Fahrradbeauftragter BA15)
Christoph Heidenhain (Sprecher UA Bau und Mobilität)
Susanne Weiß**